

Jhrer Gerechtigkeit, wie von altem hero, beliben sollten."

- 1) Der vorliegende Abschied dürfte dem Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 im Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal als Dokumentation gedient haben, s. AH 78/69A.
- 2) s. EA IV 1 a, 994 1

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/69A
AH 82, 304-305 - Blatt 305^F leer

[1656]

A

LISTE DER SCHAEDEN, WELCHE RAPPERSWIL UND VERSCHIEDENE UMLIEGEN-
DE DOERFER [IM VILLMERGERKRIEG] ERLITTEN HABEN

"Summarische Verzeichnuss So auss denn mit guoten trewen und ohne gevehrd beschribnen Specialibus gezogen, der sehr grossen und vilvältigen Schäden, welche der Stadt Rapperschweil, dero ... Burgerschaft, und Hofflüthen sampt andern angehörigen durch Jhre Vermeinte guote Nachparen der Stat Züerich, wider dero durch Hern [Johann] E s c h e r Wedenschwilischen Landtvogt den 3. Decembris Letstabgeloffnen Jahrs [1655] gethanes versichern und anerbieten guoter Nachbarschaft in 9 wochiger Belegerung alss vom 7. Januarij biss den 11. Martij des 1656isten Jahrs, vor und in wehrenden [Waffen-]Stillstandt, sindt Zugefügt worden, Die alss unschuldige und ohne ursach, auch ohne einzige Ankhündung des Kriegs mit grosser Kriegsmacht überzogene, iedoch durch die gnadt Gottes und, ewigen gedenkhens, gethane Hilf Jhrer drey ... [kath.] Schirmohrten [UR, SZ, UW] erhalltene Zum höchsten sich Zubekhlagen.

<i>Erstlichen im Hoff sindt gewessen Heüser</i>	105
<i>Darvon hat der findt [d.h. Zürich] ... abbrentt</i>	2
<i>abgeschlissen und gar hinwekh</i>	19
<i>aussgewandtet</i>	19
<i>die uffrichten und tach allein</i>	
<i>übrig gelassen</i>	15
<i>Scheüren</i>	143
<i>Darvon hat der findt ...</i>	
<i>abbrentt</i>	1
<i>abgeschlissen und gar hinwekh</i>	34
<i>aussgewandtet</i>	32
<i>die uffrichten und tach allein</i>	
<i>übrig gelassen</i>	30
<i>Wass von den Burgern zur Statt defension abbrentt an Hauss und</i>	
<i>Scheüren, ist im obigen nit eingerechnet.</i>	
<i>Spicher</i>	20

Darvon der findt ...	abbrent	1
	abgeschlissen und gar hinweckh	2
	abgewandtet	2
Trotten		22
Darvon der findt ...	geschlissen	1
	hinwegckgeföhrt	16

Andere Kleine Firsten, alss Schöpf, Hütten, Schwein und Hüönerstähl deren der mehrtheil geschlissen, sindt in kein verzeichnus genommen worden.

Was aber an Heüsern, Schüren und andern Gebäwen im Hoff, old usserhalb der Statt stehendt verbliben ist darinnen alle übel Zugericht, die Oeffen eingeschlagen. Bettstatten, Disch und Kästen, was guot hinwegckh geföhrt, die andern verscheitert. Die fenster, so guot hin[weg]getragen, die Schlechten verschlagen. Alles Eyssenwerckh auss und abgerissen, also das im ganzen Hoff nit ein thür mehr hangen kan, und schier kein Eyssenwerckh mehr Zufinden ist. Ausserthalb dem Hauss, darinnen der General [von Zürich, Hans Rudolf W e r d m ü l l e r] sein Quartier, ist umb etwas verschont worden.

Dass Gottshaus Wurmspach sampt der Kirchen, auch Zwo Pfarkirchen alss Jonen [=Jona] und Busskirch spoliert, auch andere Kirchen und Cappellen, als S. Dionysij [Gem. Jona], Wagen Kempraten und Fluo [Fluhkapelle, Gem. Jona]; dessgleichen alle kleinen Capellin theils Zue Rossstählen gemacht, theils sonst entunehrt und verwüöstet. theils abgeschlissen. Die Alltär abgebrochen keine Billtnussen mehr verhanden. Alle Kirchen Zierden hinweg. 15 Gloggen abgeföhrt. Gloggenstüöl geschlissen. Wie nun der findt mit dem Venerabili in 4 Kirchen umbgangen Weist Gott.

Jtem ist von Jedem Burger und Hoffmann sambt auch anderen Beysessen mit guoten trewen bericht eingnommen worden, und noch Jedessen Specificierten Verzeichnus, hat Mann befunden, das in des Findts handt und gwallt kommen wie volget.

Allerley Ross und Küöh Vieh	377 Haubt
Schwein Jung und Allte	55 "
Jmbd	65
Wein	180 Eimer
Jtem Zue Wagen und Bolgen [=Bollingen]	33 Eimer
Korn in Fässen	72 Mallter
Jtem Zue Wagen, Bolgen, uf Egckh [=Egg] und Degermaw [=Tägernau]	129 Mallter
Kernen Roggen Erbsen, Gersten, Bonen und Hirsch [=Hirse?]	242 Mütt
Jtem in obbemelten ohrten	189 Mallter
Flachs und hanfsamen	44 fiertel
Jtem in vorgeantten ohrten	56 fiertel
Allerley dürs Obs und Kriesi	1901 fiertel
Jtem in obbesagten ohrten	1157 fiertel

Nussen	184 fiertel
Jtem in mehrgedachten ohrten	102 fiertel
Haber	67 Mallter
Jtem in vorangedeüten ohrten	96 Mallter
Fleisch im Saltz, in der Aslen und gederts	4940 lb.
Jtem in offtgenanten ohrten	3530 lb.
Straw	17726 Wüsch
Jtem in mehrgesagten ohrten	8460 Wüsch
Streüwi. Vil Ledenen.	
Hausrath	116 Ehehaltenen
Allerley Lyni und Feder Bettgwandt, ... [?] ¹ und Kupferschyr, sampt allerley Holznen Hausrath, in Summa was in ein haushaltung gehören thut, sampt vilen Mann und Weibskleidern.	
Pfluog und Bowgschir, Zue holz und feldt	59 Haushalltenen
Hew und Embd	1951 Klaffter
Jtem von den Burgern selbst in den Abgebrenten	
Scheüren auch eingäschert worden	156 Klaffter
Baargellt	694 gl.
Flachss, Risten, Garn und Allerley Werch	vil 100 lb.

Etlich haubt vieh. so in vorbeschribner Summa nit begriffen mit schaden Metzgen müössen.

Grossen kosten mit hinweg gestellt und erhalltnem Vieh.

34 Firsten, so in vorbeschribnem nit eingerechnet, und von den Burgeren usserhalb der Statt zuo selbiger defension sindt abgebrent worden, sambt darin 156 klaffter hew und Embd mit vilem Straw und Strewe auch andern Sachen.

Vil Saat auf dem feldt ... verderbt.

Vil Güöter verschleilt und vergraben.

Jn den Weinraben alle Scheyen und Stoglen hinweg.

Vil 1000 fruchtbare Beüm umbgehawen Junge beüm und Zwey auch abgehawen, ussgraben, Gestückht oder sonst verderbt. also das diss nit der gringste schaden; so nit zuerschätzen und mit quoten trewen bezeügt worden, dass Lieber dafür hauss und hoff verbrennt were.

Unbezahlbare Klaffter Scheiter verbrennt, oder hinweggeföhrt. Jn den Wäldern vil 1000 Stumpen gemacht mit abhawen und theils hinwegföhren allerley höllzer, gross, klein und Mittelmessigen. Jn die 13 Jucharten holz oder Waldt in underschidlichen Ohrten gar niderghawen.

Jn der Mülli Zuo Jonen [=Jona] der Statt [Rapperswil] gehörig 7 Müllestein und ein Ribestein sambt auch der Sagen, Stampf, und Ribi, alles Eysenwerckh hinweggeföhrt, die Wendelbeüm und Reder, Zuogleich in der hammerschmidten, Bleickhen, Schliffi, und Walckhheüsern auch Sagen vor der Statt geschleissen und verderbt. Auch groser schaden in der Mülle [des Klosters] Wurmspach.

Der Schaden in der Hammerschmidten [in Rapperswil?] wirt allein über 2000 gl.

geachtet.

Alle Zeühnung in der Gmeindt Kempraten und Busskirch sambt der Burgerschaft auch theils Joner Gmeindt, darunder vil 1000 Eiche Steckhen, verbrent oder hinweg gefüührt.

Jn der Statt etliche heüser abgeschlissen, durch die Granaten 7 heüser verschlagen. Durch dass grobe geschütz den thürnen Mauren und heüsern, auch durch die Kesselstein den hausstächern grosen Schaden.

Grossen Kosten erlitten in und vor der belagerung mit erhalten etlicher Völcheren [=Besatzungen], auch der Statt angehörigen welchen alles durch den findt genommen worden.

Grosser Kosten Zuo Widerschleissung der durch den findt in die 849 Klafter gemachten Lauffgräben, sambt andern fortifications Werckhen.

Wegen hingenommen alles Acher old Baw auch Rábgeschirs Jtem Axen, Bieler, Hagmesser, Sagen, Hawen, Schufflen, Sägesen und aller andern einem Achermann, Holtzschrötter, Rábmann und taglöhner Nohtwendigen instrumenten grosser und taglich Wachsender schaden, also dass vil mit Weib und Kindtern sich nit mehr erhalten können, sonder in bettel gericht sindt, und die Güöter verlassen müössen.

Jn Summa die Schäden, so gross und vil, also dass, welcher selbige nit gesehen, nit wol wirt glauben noch Jhme selbst einbilden können, auch nit möglich sindt Zuobeschreiben".

1)

Kopie, wohl für den Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zurlauben bestimmt.
AH 82, 306, 308-312 - Blatt 311 und 312^F leer

VERZEICHNIS "DESS ... FUERSTLICHEN GOTTSHAUSS PFEFERSS ERLITNEN SCHADENSS, SO MIT ZUERCHERISCHEN KRIEGSMACHT VON DEN 7. JENNER BIS DEN 11. MARTIJ DES 1656 JAHR'S VOR UNDT IN WEHRENDEM [WAFFEN-]STILSTANDT VOR [DEM BELAGERTEN] RAPPERSCHWIL [- VILLMERGERKRIEG! -] IST ZUEGEFUEGT WORDEN"

"Jn der Kirchen Zue Busskirch [=Busskirch, wo die Abtei Pfäfers die Kollatur innehatte], den glogen stuol samb[t] 3 glogen hingefuert.